

# TEXTL. FESTSETZUNGEN

- 1 DIE MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE WIRD ZUGUNSTEN DER STADT KÖNIGSLUTTER ZUM ZWECHE DER ABLEITUNG DES OBERFLÄCHENWASSERS FESTGES.
- 2 ANPFLANZUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN GEM § 9(1) ZIFF 25a + b Bau G.B.  
INNERHALB DER FLÄCHEN MIT DER FESTSETZUNG „ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN“ GILT FOLGENDES PFLANZGEBOT:
- a) JE 1qm BEPFLANZUNGSFLÄCHE IST EIN STRAUCHARTIGES GEHÖLZ WIE SCHLEHE, FELDAHORN, HAINBUCH, HARTRIEGEL, HASEL, PFAFFENHÜTCHEN ZU PFLANZEN.  
DIE GEHÖLZE SIND ARTENWEISE IN GRUPPEN VON MIND. 3 STCK. JE ART ZU PFLANZEN. FÜR DIE GESAMTBEPFLANZUNGSFLÄCHE SIND MIND. 3 VERSCHIEDENE ARTEN ZU PFLANZEN.
- b) JE 20qm BEPFLANZUNGSFLÄCHE IST EIN BAUMARTIGES GEHÖLZ WIE EBERESCHE, BIRKE, VOGELKIRSCH, LINDE, ESCH, ZU PFLANZEN.
- c) DIE GEHÖLZE SIND ZU UNTERHALTEN UND IM FALLE IHRES ABGANGES ZU ERSETZEN.

## ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG ZUM B.PLAN „ACKERSTRASSE“ ZUGL. ZUR 1. TEILW. ÄNDERUNG B.PLAN „AM FRIEDHOF“

- § 1. ANFORDERUNGEN AN DIE GESTALTUNG DER DACHFORMEN.
  - a) DER HAUPTGEBÄUDE: FÜR DIE HAUPTGEBÄUDE SIND NUR SATTEL-, WALM- UND KRÜPPELWALMDÄCHER MIT EINER DACHNEIGUNG VON 28° - 55° ZULÄSSIG. DIE DACHFLÄCHEN EINES GEBÄUDES MÜSSEN GLEICHE NEIGUNG ERHALTEN UND OHNE ANHEBUNG (AUFSCHIEBLING) AUSGEFÜHRT WERDEN.
  - b) DER GARAGEN UND SONSTIGER UNTERGEORDNETER NEBENGEBÄUDE.  
FÜR GARAGEN UND SONSTIGE UNTERGEORDNETE NEBENGEBÄUDE SIND NUR ZULÄSSIG: SATTELDÄCHER JEWEILS IM WINKEL DES DACHES DES HAUPTGEBÄUDES ODER FLACHDÄCHER MIT UMLAUFENDER BLENDE MIT EINER DACHNEIGUNG VON MAX. 5,2%.
  - c) DACHGAUBEN: DIE LÄNGE EINER DACHGAUBE DARF MAX. 3,00M BETRAGEN. DIE GESAMTLÄNGE ALLER DACHGAUBEN EINER DACHFLÄCHE DARF NUR MAX. DIE HÄLFTE DER TRAUFLÄNGE ZUR ZUGEHÖRIGEN DACHFLÄCHE BETRAGEN. DIE GAUBEN MÜSSEN EINEN IN DER HORIZONTALEN ZU MESSENDEN ABSTAND VOM ORTGANG VON MINDESTENS 2,00M HABEN.
- § 2 ANFORDERUNGEN AN DIE GESTALTUNG DER DACHDECKUNG  
FÜR DIE DECKUNG DER GENEIGTEN DÄCHER SIND NUR NICHTGLÄNZENDE DACHDECKUNGEN AUS GEBRANNTEM TON ODER BETON IN ROTEN FARBTÖNEN ZULÄSSIG, EINGEGRENZT DURCH DIE RAL FARBEN.  
ROT: RAL 3002 BIS 3005, 3009, 3011, 3013 UND 3016.
- § 3 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN  
ORDNUNGSWIDRIG HANDELT NACH § 91 ABS. 3 NBO, WER ALS BAUHERR, ENTWURFVERFASSER ODER UNTERNEHMER EINE BAUMASSNAHME DURCHFÜHRT, DIE NICHT DEN ANFORDERUNGEN DER §§ 1 UND 2 DIESER ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG ENTSPRICHT.